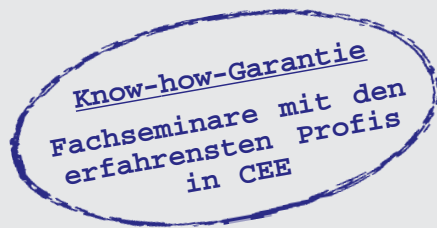


Fachseminare von

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare



CEE

Arbeitsrecht & Mitarbeiterentsendung

Das CEE-Expertenteam

Dr. Josef Fesel
Palfinger AG



Dr. Othmar Hill
HILL International



StB. MMag. Dr. Gerd Konezny
Leitner + Leitner



Mag. Monika Leonhard
Hypo Alpe-Adria-Bank



Mgr. Karol Marsovszky, LL.M.
Wolf Theiss RAe



StB Mag. (FH) Robert Pareiss
Wienerberger AG



RA MMag. Dr. Ralf Peschek
Wolf Theiss RAe



RA Dr. Orlin Radinsky, Brauneis
Klauser Prändl RAe



Mag. Judith Seher
OMV Solutions



RA Dr. Matthias Unterrieder
Wolf Theiss RAe



Fachtagung am 13. November 2006

→ Mitarbeiterentsendung nach Osteuropa

Fachtagung mit 3 Case-Studies!

Kompaktes Update zu den wichtigsten HR-relevanten & arbeitsrechtlichen Fragen bei Entsendungen

Fachseminar am 14. November 2006

→ Steuer- und Sozialversicherungsrecht bei Entsendungen

Idealer Einstieg in die wichtigsten praxisrelevanten Regelungen bei Entsendungen

Fachseminar am 4. Dezember 2006

→ Arbeitsrecht: Bulgarien

Wirtschaftlicher Erfolg durch genaue Kenntnis des Arbeitsrechts in Bulgarien

Fachseminar am 5. Dezember 2006

→ Arbeitsrecht: Slowakei & Tschechien

Kompakte Darstellung des arbeitsrechtlichen Umfelds in SK & CZ

Fachseminar am 6. Dezember 2006

→ Arbeitsrecht: Ungarn

Was Investoren über das Arbeitsrecht in Ungarn wissen sollten

PLUS: 3 Erfahrungsberichte

Fesel • Hill • Leonhard • Peschek • Seher

Mitarbeiterentsendung nach Osteuropa

Kompaktes Update zu den wichtigsten HR-relevanten sowie arbeitsrechtlichen Fragen bei Entsendungen

Österreichs 1. Fachtagung zu strategischen HR-Fragen bei Entsendungen

Inhalt und Ablauf am 13. November 2006 von 9.00 bis 17.45 Uhr

- 9.00 Eröffnung durch Business Circle und den fachlichen Leiter **Dr. Othmar Hill**
 - 9.05 **Strategische Überlegungen des Human Resource Managements bei Entsendungen nach Osteuropa**
 - Von der Unternehmensstrategie über die HR-Strategie bis zur Entsendungsstrategie
 - Strategisches Entsendungs-Management
 - Festlegen Ihrer spezifischen Entsendungs-Policy Was sollte geregelt sein?
 - Entsendung versus lokale Anstellung - wann ist welche Besetzungsform sinnvoller?
 - Motive für Entsendungen aus Unternehmenssicht
 - Job Rotation
 - Projektmanagement
 - Know-how Transfer: Einschulung v. Mitarbeitern vor Ort
 - Auswahl der richtigen Expatriates
 - Besonderheiten im Anforderungsprofil
 - Möglichkeiten von Potenzialanalysen im Auswahlprozess
 - Interkulturelles Training
- Dr. Othmar Hill**, HILL International

10.30 Gemeinsame Kaffeepause

- 10.45 **Anreizsysteme & Checklisten für den Auslandseinsatz** Case-Study!
 - Anreizsysteme für den Auslandseinsatz (Benefits für ManagerInnen und MitarbeiterInnen)
 - Entsendung als "Karriere-Booster"?
 - Nachteils- und Risikoausgleich
 - Auslandsaufenthalt als strategische Qualifizierung
 - Risiko-Minimierung durch systematisches Vorgehen: Projektmanagement-Ansatz, Checklisten, Entsendungsrichtlinien
 - Tipping Points für erfolgreiche Entsendung
 - Auswahl / Motivation des Mitarbeiters
 - Job-Assignment und Vorbereitung
- Dr. Josef Fesel**, Palfinger AG

- 11.30 **Entsendungen als Baustein in der Karriereentwicklung** Case-Study!
 - Zeitpunkt der Entsendung als Erfolgsindikator für Mitarbeiter und Unternehmen
 - Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entsendung (organisatorische und sprachliche Vorbereitung, interkulturelles Know-how)
 - Welche persönlichen Qualifikationen sind für den erfolgreichen Auslandseinsatz erforderlich?
 - Erfolgsfaktor persönliche Betreuung während einer Entsendung (Coaching, Mentoring)
 - Unterstützung in der Rückkehrphase - Re-Entry Sicherung
 - Umfassende Auslandserfahrung - Ein Karrierebaustein?
 - Wie können Unternehmen das erworbene Wissen und die Erfahrungen nutzen und davon langfristig profitieren?
- Mag. Monika Leonhard**, Hypo Alpe-Adria-Bank

- 12.30 Moderierte Diskussion: **Internationale Karrieren - Traum oder Albtraum?**
Dr. Othmar Hill, HILL International

13.00 Gemeinsames Mittagessen

- 14.15 **Erfahrungsbericht der OMV: Expatriate Management - Zentrale Fragen der Entsendungsvergütung** Case-Study!
 - Gehaltsfindung: Gehaltsansatz Home Country versus Host Country
 - Expatriate-Zusatzpaket
 - Expatriate-Incentives
 - Lebenserhaltungskosten, Inflation und Wechselkursrisiko
 - Umsetzung der Gehaltsauszahlung bei Expatriates
- Mag. Judith Seher**, OMV Solutions

15.30 Gemeinsame Kaffeepause

- 15.45 **Die Arbeitnehmerentsendung aus arbeitsrechtlicher Sicht**
 - Welche typischen Vertragsstrukturen gibt es?
 - Entsendung,
 - Überlassung oder nur
 - lokaler Vertrag?
 - Welches Recht gilt? Anwendbares Recht und Rechtswahl
 - Was will man regeln und was darf man regeln? Grenzen der Gestaltungsfreiheit
 - Die Beendigung der Entsendung
 - Typische Regelungsinhalte für Entsendungsvereinbarungen

MMag. Dr. Ralf Peschek,
Wolf Theiss Rechtsanwälte

- 17.15 **Abschlussdiskussion und Entwicklungen bei Mitarbeiterentsendungen nach Osteuropa mit dem fachlichen Leiter und den ReferentInnen**

17.45 Ende der Fachtagung

Diese Fachtagung ist konzipiert für

- **Leiter und Mitarbeiter im Personalmanagement**, die strategische Fragen von Entsendungen und Praxisberichte erfahrener Unternehmen hören wollen.
- **Führungskräfte aus Konzernunternehmen**, die die Vor- und Nachteile vom grenzüberschreitenden Mitarbeiter-einsatz erfahren möchten.
- **Geschäftsführer** aus Unternehmen, die nach Osteuropa expandieren werden.
- **Betriebsräte**, die sich über Gestaltungsmöglichkeiten von Entsendungen sowie Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bei Mitarbeiterentsendungen informieren wollen.

Hintergrund / Nutzen

Die Internationalisierung und Globalisierung der Wirtschaft hat immer öfter Auswirkungen auf den Ort, an dem Tätigkeiten der Mitarbeiter erfüllt werden. Internationale Geschäftsbeziehungen fordern Mobilität der handelnden Personen. Österreichische Unternehmen stellen sich immer mehr dem internationalen Wettbewerb, indem sie Vertriebswege im Ausland errichten, Beteiligungs- und Tochtergesellschaften aufbauen und Projekte in sowie mit ausländischen Niederlassungen abwickeln.

Personalverantwortliche müssen **Fragen der Auswahl, Vorbereitung, Qualifizierung** berücksichtigen und sich vor allem mit den **rechtlichen Voraussetzungen** und Hürden auseinandersetzen.

Bei dieser Fachtagung erfahren Sie die Kernelemente, die im Zusammenhang mit Entsendungen festgelegt werden und wie Sie mit der **richtigen strategischen Weichenstellung den maximalen Nutzen aus den Entsendungserfahrungen erzielen** können.

Darüber hinaus **profitieren Sie von zahlreichen lang-jährigen Erfahrungen aus Unternehmen**, die ein professionelles Entsendungs-Management entwickelt haben.

Ihr Referententeam

Dr. Josef Fesel ist seit 10 Jahren für Corporate HR der Palfinger Gruppe (3500 Mitarbeiter in 14 Ländern) verantwortlich, zuvor HR-Management-Funktionen bei SGP-Wien, Würth, Mercurbank/GE Moneybank, Ausbildungen u.a. in Organisationsentwicklung, reTeaming.



Dr. Othmar Hill ist Wirtschaftspsychologe, Präsident von HILL International (Human Resources Management); seit 1999 Vorsitzender der WirtschaftspsychologInnen; 1999 Gründung von Hill Communications.



Mag. Monika Leonhard ist Konzernpersonal-leiterin der Hypo Alpe-Adria-Gruppe. Derzeit ist sie u.a. für die Betreuung von mehr als 50 Expats in Südosteuropa in der Hypo-Gruppe verantwortlich. Sie bringt 8 Jahre Berufserfahrung im internationalen Personalwesen im Bankbereich mit.



MMag. Dr. Ralf Peschek ist Rechtsanwalt in Österreich und in der Tschechischen Republik und seit 2000 Partner bei Wolf Theiss. Seine Schwerpunkte liegen im Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, M&A. Er berät seit 1996 im CEE und SEE Arbeitsrecht. Er ist Regional Managing Partner für Kroatien und Slowenien.



Mag. Judith Seher ist im Expatriate Services der OMV Solutions tätig. Zuvor baute sie das weltweite Expatriate Management von Mondis Services Austria in Wien auf. Ihre Laufbahn startete sie im internationalen Assignment Services bei PricewaterhouseCoopers.



Steuer- und Sozialversicherungsrecht bei Entsendungen

Inhalt und Ablauf am 14. November 2006 von 9.00 - 17.00 Uhr

Arbeitnehmerentsendung im nationalen Einkommensteuerrecht u. Abkommensrecht

- Qualifikation des Vertragsverhältnisses
- Auslegung der Monteurklausel
- Bestimmung des "wirtschaftlichen" Arbeitgebers
- 183-Tage Regelung

Abfindungen, Pensionen im Abkommensrecht

- Kausalitäts- versus Zuflussprinzip
- Abkommensrechtliche Einordnung

Sonderfragen des Wohnsitzwechsels

- Abgeleiteter Wohnsitz
- Begründung und Aufgabe eines Wohnsitzes
- Anwendung der Zweitwohnsitzverordnung

Sonderfragen der Einkommensermittlung

- Aufteilung des Einkommens zwischen Ansässigkeits- und Tätigkeitsstaat
- Anwendung des Expatriates-Erlasses

Haftungsfragen und Aufzeichnungspflichten iZm der Mitarbeiterentsendung

- Verpflichtung zur Führung einer inländischen Lohnverrechnung
- Haftungsfragen des inländischen Arbeitgebers, bei Befreiung an der Quelle

Sonderfragen im Zusammenhang mit Stock-Options

- Ausgestaltung des Programms
- Kausalitäts- versus Zuflussprinzip

Gestaltung von Verrechnungspreisen iZm Mitarbeiterentsendung

- Personalgestaltung
- Assistenzleistung

Umsatzsteuerliche Aspekte der Mitarbeiterentsendung

- Richtige umsatzsteuerliche Qualifikation
- Feststellung des Leistungsorts und der Bemessungsgrundlage

Steuroptimierung und Gestaltungsmöglichkeiten bei internationalen Einsätzen

- Vertragliche Gestaltungen
 - Steeroptimale Strukturierung des Bezuges
- StB MMag. Dr. Gerd Konezny, Leitner + Leitner, Wien Linz

Sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen bei Mitarbeiterentsendungen

- Nationaler und internationaler Rechtsrahmen
- Abkommensituation mit Oststaaten
- Beitragsminimierung bei Leistungsoptimierung
- Case Studies aus der Entsendungspraxis
- Praxistipps und Informationsbeschaffung

StB Mag. (FH) Robert Pareiss, LL.M., Wienerberger AG

Hintergrund / Nutzen

Die **Internationalisierung** hat **starke Auswirkungen auf das Steuer- und Sozialversicherungsrecht**. Es gilt immer mehr, Fragen des Abkommens-, Umsatzsteuer- und Einkommensrechts zu kennen und sich mit neuen **Gestaltungsmöglichkeiten der Steuroptimierung** und **den Risiken bei Entsendungen** auseinander zu setzen.

Ihre Referenten

StB MMag. Dr. Gerd Konezny ist seit 2/2006 bei Leitner + Leitner, Wien-Linz tätig. Er war von 2003 bis 2006 als Steuerberater bei einer international agierenden Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft beschäftigt. Zwischen 1998 und 2003 war er als Universitätsassistent am Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich des nationalen u. internationalen Unternehmenssteuerrechtes, M&A und Corporate Finance.



StB Mag. (FH) Robert Pareiss, LL.M. wechselte nach sechs Jahren Steuerberatung ins Corporate Controlling der Wienerberger AG. Dort schwerpunktmäßig für Konzernsteuerplanung und -optimierung sowie Verrechnungspreise zuständig. Weiters auch verantwortlich für die sozialversicherungs- und steuerrechtliche Abwicklung von in- und outward Expatriates.



Radinsky

Arbeitsrecht in Bulgarien

Wirtschaftlicher Erfolg durch Kenntnis des
Arbeitsrechts in Bulgarien

Inhalt und Ablauf am 4. Dezember 2006 von 9.00 - 17.00 Uhr

Wie sieht der bulgarische Arbeitsmarkt aus?

- Makroökonomische Stabilität des Wirtschaftsstandortes Bulgarien
- Steuern und Lohnnebenkosten
- Ausbildungsstandard der Arbeitskräfte
- Produktionskosten - ein Überblick
- Struktur und Gehaltsniveau
- Mögliche Entwicklungen im Lichte des bevorstehenden EU-Beitrittes von Bulgarien

Formen des kollektiven Arbeitsrechts

- Sozialer Dialog - "Trilaterale Zusammenarbeit"
- Nationaler Rat für trilaterale Zusammenarbeit
- Branchen- und Gemeinderäte für trilaterale Zusammenarbeit
- Aufbau und Funktion der Interessenvertretungen
- Vertretungsorganisationen der Arbeitgeber
- Vertretungsorganisationen der Arbeitnehmer
- Wesen und Inhalt von Kollektivverträgen
- Arten von Kollektivverträgen
- Betriebsinterne Mitbestimmung der Arbeitnehmer

Der Arbeitsvertrag und seine unterschiedlichen Formen - Praxistipps

- Form und Meldepflichten
- Wesentliche Vertragsbestandteile
- Befristungsmöglichkeiten - worauf soll man achten?
- Probezeit - wichtige Praxistipps
- Änderungen des Arbeitsvertrages
- Exkurs: Wechsel des Arbeitgebers
- Allgemeine Vertragspflichten
- Arbeitszeit
- Arbeitsort
- Urlaub
- Arbeitsdisziplin
- Arbeitsvergütung
- Fristlose Auflösung
- Kündigung
- Kündigungsschutz - geschützter Personenkreis
- Besondere Schutzvorschriften
- Vermögensrechtliche Haftung des Arbeitgebers

Staatliche Organe in Bulgarien

- Arbeitsgerichte
- Arbeitsaufsichtsbehörde

Beschäftigung von Ausländern in Bulgarien

- Aufenthaltserlaubnis
- Entsendung und Arbeitserlaubnis
- Verfahren und aktuelle Regelungen der Arbeitsbewilligung
- Sonderregelungen für ausländische Geschäftsführer
- Praxiserfahrungen bei Ausländerbeschäftigung
- Arbeitnehmerangebot auf dem bulgarischen Arbeitsmarkt

Ihr Referent

RA Dr. Orlin Radinsky ist Rechtsanwalt bei Brauneis Klauser Prändl Rechtsanwälte GmbH. Seine Spezialgebiete sind die umfassende rechtliche Betreuung von Unternehmen in allen wirtschafts- und zivilrechtlichen Bereichen, insbesondere bei Fragen der Vertragsgestaltung und Prozessführung. Seit mehreren Jahren betreut er namhafte österreichische und internationale Unternehmen bei deren Expansion in den CEE-Raum (Bulgarien, Tschechien, Ungarn, etc.). Mehr unter www.bkp.at



Hintergrund / Nutzen

Die **Kenntnis der Strukturen des bulgarischen Arbeitsmarktes** ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften in Bulgarien.

In diesem Fachseminar lernen Sie nicht nur die **Besonderheiten des bulgarischen Kollektivvertragsrechtes** (Trilaterale Zusammenarbeit) sowie die **Regelungen zur betriebsinternen Mitbestimmung der Arbeitnehmer** kennen, sondern werden auch über die zahlreichen **Fallstricke im Individualarbeitsrecht** informiert.

Praxistipps für den Abschluss von Arbeitsverträgen fehlen ebenso wenig wie wertvolle **Hinweise zur unterschiedlichen Rechtslage zwischen Bulgarien und Österreich**. Neben den juristischen Aspekten des Arbeitsrechtes informiert Sie Dr. Radinsky auch hinsichtlich des **bulgarischen Arbeitsmarktes aus der Sicht des Praktikers**.

Marsovszky • Peschek • Unterrieder

Arbeitsrecht Slowakei / Tschechien

**Kompakte Darstellung des arbeitsrechtlichen Umfelds
in der Slowakei und Tschechien**

Inhalt und Ablauf am 5. Dezember 2006 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt

- Mindest- und Durchschnittsverdienst
- Institutionen: Arbeitsämter, Arbeitsinspektionen, Gerichte, Gewerkschaften, Betriebsräte und sonstige Behörden

Vergleich mit dem österreichischen und internationalen Arbeitsrecht

- Was ist strenger? Was ist weniger restriktiv?
- Vergleich mit dem Arbeitsrecht in anderen Staaten der Region - Arbeitsrecht als Standortfaktor!

Der rechtliche Rahmen

- Die Entwicklung des Arbeitsrechts seit 1990 (neues Arbeitsrecht in Tschechien ab 01. 01. 2007)
- Wesentliche Beschränkung der Vertragsfreiheit - Arbeitsrecht als kogentes Recht
- Kollektivverträge, einseitige Regelungen des Arbeitgebers

Der Arbeitsvertrag - lokale Besonderheiten

- Die Probezeit
- Urlaub: Mindestlänge, Zusatzurlaub, Urlaubseinteilung
- Die Befristung - relativ großzügige Regelung in der Slowakei, strenge Regeln in Tschechien!
- Strikte Beschränkungen freier Dienstverträge beachten
- Der Managervertrag zwischen Handels- und Arbeitsrecht
- Zulässige und verbotene Regeln im Vergleich zu Österreich

Geschäftsführer und Vorstände

- Rechtliche Besonderheiten - kein Dienstverhältnis in der Slowakei und in Tschechien!
- Vertragsgestaltung - handelsrechtliche Verträge
- Wirksame Konkurrenzklausel formulieren und Vertragsstrafen vereinbaren (richterliches Mäßigungsrecht)

Einstellen von Ausländern

- Aufenthaltserlaubnis, Arbeitsgenehmigung, Ausnahmen
- Entsendung v. Arbeitnehmern i.d. Slowakei u. nach Tschechien

Das Gehaltssystem

- Grundgehalt
- Welche Zulagen und Zusatzleistungen sind vorgeschrieben und welche sind nicht erlaubt?

Arbeitszeit und Arbeitszeitmodelle

- Normalarbeitszeit und Überstunden, Arbeitszeitverteilung
- Überstundenpauschalen - ausdrückliche gesetzliche Regelungen beachten

Kündigung - teure Fehler vermeiden

- Kündigungsschreiben richtig formulieren
- Kündigungsgründe/-folgen & Verbote, Massenkündigungen
- Gerichtliche Anfechtung der Kündigung durch Arbeitnehmer

Ihre Referenten

Mgr. Karol Marsovszky, LL.M. ist seit 2003 Jurist bei Wolf Theiss in der Tschechischen Republik und Doktorand an der Juristischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. Seine Schwerpunkte liegen im Immobilienrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht und Öffentliches Recht.



MMag. Dr. Ralf Peschek ist Rechtsanwalt in Österreich u. in der Tschechischen Republik und seit 2000 Partner bei Wolf Theiss. Seine Schwerpunkte liegen im Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, M&A. Er berät seit 1996 im CEE u. SEE Arbeitsrecht. Er ist Regional Managing Partner für Kroatien und Slowenien.



Dr. Matthias Unterrieder ist Rechtsanwalt in Österreich und seit 2002 Partner bei Wolf Theiss. Sein Schwerpunkt liegt im Arbeitsrecht. Er hält regelmäßig Vorträge zum österreichischen, slowakischen und kroatischen Arbeitsrecht und hat hierzu zahlreiche Publikationen veröffentlicht.



Marsovszky • Peschek

Arbeitsrecht in Ungarn

Was Investoren über das Arbeitsrecht in Ungarn wissen sollten

Inhalt und Ablauf am 6. Dezember 2006 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Rahmenbedingungen im ungarischen Markt

- Mindest- und Durchschnittsverdienst
- Institutionen: Gerichte und Behörden

Vergleich mit dem österreichischen und internationalen Arbeitsrecht

- Was ist strenger? Was ist weniger restriktiv?
- Vergleich mit dem Arbeitsrecht in anderen Staaten der Region - Arbeitsrecht als Standortfaktor!

Der rechtliche Rahmen

- Die Entwicklung des Arbeitsrechts seit 1990, Reform in 2006
- Beschränkung der Vertragsfreiheit - Abweichungen nur zugunsten des Arbeitnehmers
- Kollektivverträge, einseitige Regelungen des Arbeitgebers

Der Arbeitsvertrag

- Fehler vermeiden - lokale Besonderheiten beachten!
- Die Probezeit
- Urlaub: Mindestlänge, Zusatzurlaub, Urlaubseinteilung
- Die Befristung - großzügige Regelung in Ungarn
- Besonderheiten für leitende Angestellte und für Fernarbeit
- Beschränkungen freier Dienstverhältnisse
- Zulässige und verbotene Regeln im Vergleich zu Österreich

Besonderheit: Geschäftsführer und Vorstände

- Vertragsgestaltung
- Konkurrenzklausel - wirksame Konkurrenzklausel formulieren und Vertragsstrafen vereinbaren

Einstellen von Ausländern

- Aufenthaltserlaubnis, Arbeitsgenehmigung, Ausnahmen
- Entsendung von Arbeitnehmern nach Ungarn

Das Gehaltssystem

- Grundgehalt
- Welche Zulagen und Zusatzleistungen sind vorgeschrieben?

Die Arbeitszeit

- Normalarbeitszeit und Überstunden
- Verteilung der Arbeitszeit - welche einseitigen Eingriffe sind möglich?
- Flexible Arbeitszeitmodelle - was ist erlaubt?

Abwesenheiten

- Krankheit, Mutterschaft und sonstige Abwesenheitsgründe

Die Kündigung

- Formalfehler vermeiden
- Kündigungsschreiben richtig formulieren
- Welche Gründe gibt es und wann ist die Kündigung verboten?
- Folgen der Kündigung, Kosten, Abfertigungen

Gewerkschaften und Betriebsrat

- Welche Gewerkschaften sind beachtlich?
- Wann gibt es einen Betriebsrat?
- Kompetenzen von Gewerkschaft und Betriebsrat
- Streikrecht

Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge

- Eine Einführung

Ihre Referenten

Mgr. Karol Marsovszky, LL.M. ist seit 2003 Jurist bei Wolf Theiss in der Tschechischen Republik und Doktorand an der Juristischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. Seine Schwerpunkte liegen im Immobilienrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht und Öffentlichem Recht.



MMag. Dr. Ralf Peschek ist Rechtsanwalt in Österreich und in der Tschechischen Republik und seit 2000 Partner bei Wolf Theiss. Seine Schwerpunkte liegen im Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, M&A. Er berät seit 1996 im CEE und SEE Arbeitsrecht. Er ist Regional Managing Partner für Kroatien und Slowenien.



Fax: 01/ 522 58 20 - 18



Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an:

Anmeldecode: RE 4455-HILL

Telefonische Auskünfte 01/522 58 20-31, Florijana Bozic

E-Mail anmeldung@businesscircle.at

Post Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien

Anmeldeschluss 2 Wochen vor der Veranstaltung
Ihre Anmeldung wird binnen 5 Tagen per Telefax bestätigt.

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt

Falls die Adresse unrichtig ist, rufen Sie uns bitte an: Telefon:
01/522 58 20-41 (9-16 Uhr) oder datenpflege@businesscircle.at
Herzlichen Dank!

1. Teilnehmer/in

- Mitarbeiterentsendung nach Osteuropa, 13. Nov. 2006
- Steuer- und Sozialversicherungsrecht bei Entsendungen, 14. Nov. 2006
- Arbeitsrecht: Bulgarien, 4. Dezember 2006
- Arbeitsrecht: Slowakei & Tschechien, 5. Dezember 2006
- Arbeitsrecht: Ungarn, 6. Dezember 2006

Vor- und Zuname, Titel:

Beruf, Funktion:

E-Mail:

Tel, Fax:

Firma, Branche:

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Mitarbeiterzahl: bis 20 21-50 51-100
 101-300 mehr als 300

Adresse:

Firmenmäßige Zeichnung/Datum:

Ich interessiere mich für die schriftliche Dokumentation. Preise und weitere Anfragen: info@businesscircle.at

Informieren Sie mich künftig bitte über aktuelle Konferenzen zu folgenden Themen: (Besonders schnell per E-Mail-Service)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Banken & Versicherungen | <input type="checkbox"/> Bau & Immobilien |
| <input type="checkbox"/> Finanzen, Controlling & RW | <input type="checkbox"/> Einkauf & Logistik |
| <input type="checkbox"/> Führung, Strategie & Neue Märkte | <input type="checkbox"/> Personal |
| <input type="checkbox"/> IT & Telekom | <input type="checkbox"/> Marketing, Sales & PR |
| <input type="checkbox"/> Pharma & Gesundheit | <input type="checkbox"/> Produktion & Industrie |
| <input type="checkbox"/> Recht & Steuern | <input type="checkbox"/> Vergabe & Öffentlicher Sektor |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Beitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

2. Teilnehmer/in

- Mitarbeiterentsendung nach Osteuropa, 13. Nov. 2006
- Steuer- und Sozialversicherungsrecht bei Entsendungen, 14. Nov. 2006
- Arbeitsrecht: Bulgarien, 4. Dezember 2006
- Arbeitsrecht: Slowakei & Tschechien, 5. Dezember 2006
- Arbeitsrecht: Ungarn, 6. Dezember 2006

Vor- und Zuname, Titel:

Beruf, Funktion:

E-Mail:

Tel, Fax:

Veranstaltungsorte

Hotel Vienna Marriott (Seminare am 13./14. November 2006)
Parkring 12a, 1010 Wien, Tel.: +43/1/515-18-0 (DVR: 0756130)

Hilton Vienna Plaza (Seminare am 4./5./6. Dezember 2006)
Schottenring 11, 1010 Wien, Tel.: +43/1/313 90-0

Teilnahmekosten

Die Teilnahmegebühr (exkl. 20 % MWSt)
beträgt pro Person für EUR
Fachtagung "Mitarbeiterentsendung nach Osteuropa" 890,-*
Fachseminare je 790,-*

Im Beitrag enthalten:

Dokumentation, Mittagessen, Getränke und Pausenimbisse

*) Frühbucherbonus

Bei Buchung und Zahlung bis **2 Monate vor Veranstaltungsbeginn**, erhalten Sie **EUR 100,-** Frühbucherbonus. Buchen und zahlen Sie bis **1 Monat vor Veranstaltungsbeginn** erhalten Sie **EUR 50,-** Frühbucherbonus.

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.